

RS OGH 1989/12/20 3Ob2/90, 3Ob523/94, 5Ob117/00t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.12.1989

Norm

MRG §2 Abs3

MRG §37 Abs1 Z1

Rechtssatz

Auch wenn keine Entscheidung nach § 37 Abs 1 Z 1 MRG vorliegt, kann in einem anderen Verfahren trotzdem das Vorliegen der Voraussetzungen des § 2 Abs 3 MRG (im Rahmen der Beurteilung als Vorfrage) bejaht werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 2/90
Entscheidungstext OGH 20.12.1989 3 Ob 2/90
Veröff: SZ 62/212 = WoBl 1990,73 (Hanl)
- 3 Ob 523/94
Entscheidungstext OGH 13.04.1994 3 Ob 523/94
Vgl auch; Verstärkter Senat; Veröff: SZ 67/65
- 5 Ob 117/00t
Entscheidungstext OGH 12.12.2000 5 Ob 117/00t
Vgl auch; Beisatz: Hängt die Entscheidung eines Rechtsstreits davon ab, ob eine Partei, mit der ein Untermietvertrag geschlossen worden ist, gemäß § 2 Abs 3 MRG als Hauptmieter anzuerkennen wäre, liegt hiezu noch keine bindende Entscheidung vor und ist auch kein Verfahren auf Anerkennung anhängig, so ist nach ständiger höchstgerichtlicher Rechtsprechung hierüber als Vorfrage zu entscheiden. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0069736

Dokumentnummer

JJR_19891220_OGH0002_0030OB00002_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at